

U B E

Unabhängige Bürger Elmenhorst

Hrsg: Vorstand der UBE

Künftige Entwicklung unseres Ortes

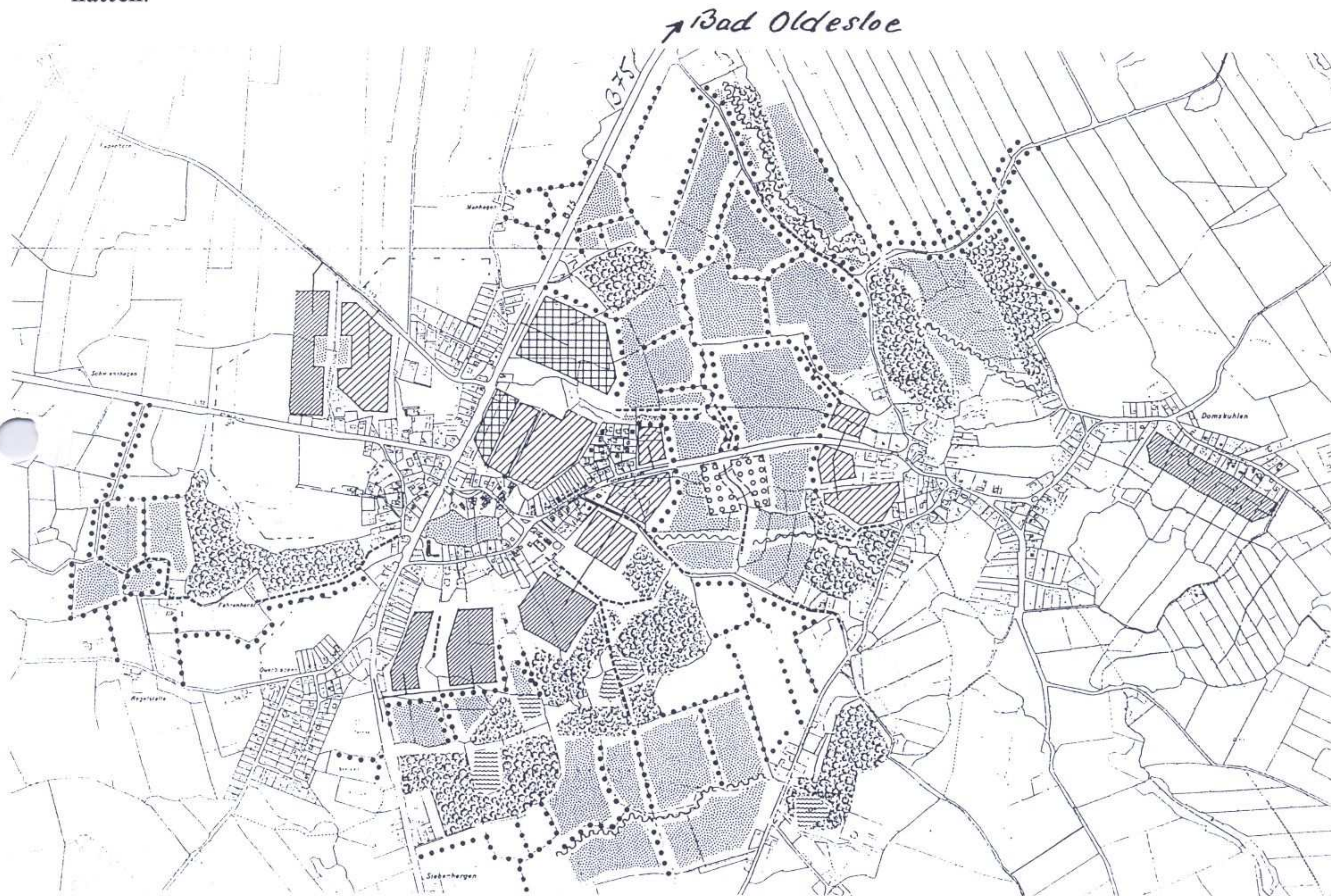
Wie Sie bereits aus unseren bisherigen Infos wissen, ist Elmenhorst in der "Entwicklungsstudie für den Bereich Stormarn Mitte" in den Achsenraum (Hamburg - Bad Oldesloe) aufgenommen worden. Leider liegt uns die endgültige Aufnahme in den Regionalplan, die dieses aus landesplanerischer Sicht bestätigen würde, noch nicht vor. Diese Aufnahme in den Achsenraum würde für Elmenhorst ein mögliches Wachstum über den örtlichen Bedarf hinaus bedeuten.

Auf der folgenden Karte können Sie an den gestreiften Flächen erkennen, wo die Planungsgruppe die künftige Entwicklung unseres Ortes sieht. Nach Aussage der Planer ist jedoch auch an anderen Stellen in Elmenhorst eine künftige Entwicklung denkbar.

Im wesentlichen findet die Entwicklung im Ortsteil Elmenhorst statt, da hier die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (Busverbindung B 75 / Bargteheide - Bad Oldesloe) vorhanden ist. Für den Ortsteil Fischbek ist eine deutlich geringere Entwicklung vorgesehen.

Wie schnell und kräftig wir wachsen wollen, sollten wir uns genau überlegen. Ein leichtes Wachstum über den örtlichen Bedarf hinaus, ist sicherlich empfehlenswert und auch durch eine mitwachsende Infrastruktur zu verkraften.

Ein schnelles und kräftiges Wachstum birgt natürlich auch viele Probleme, die wir hier vor Ort zu lösen hätten.



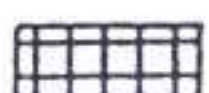
zusätzliche Wohnbauflächen bis 2010



mittel- und längerfristige Reserven



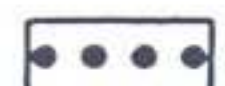
neue Gewerbeflächen



Wiesen, Grünflächen



Knicks, Alleen



Wald



Moorflächen



Wander- und Radwege



Windkraftanlagen in der Gemeinde Elmenhorst

Bereits auf der Gemeindevertretersitzung am 10. Juni 1996 hat sich die GV* mit der Stellungnahme zu dem vom Kreis in Auftrag gegebenen Gutachten "Windenergie" befaßt.

In diesem Gutachten waren für die Gemeinde Elmenhorst zwei Flächen für eine mögliche Windenergienutzung ausgewiesen und zwar:

1. der Bereich Fischbek, Richtung Tremsbüttel (Buckhorn) und
2. Fischbek Richtung Neritz, Flogensee / Mühlengrund.

Nach kurzer Aussprache erging folgender einstimmiger Beschluß:

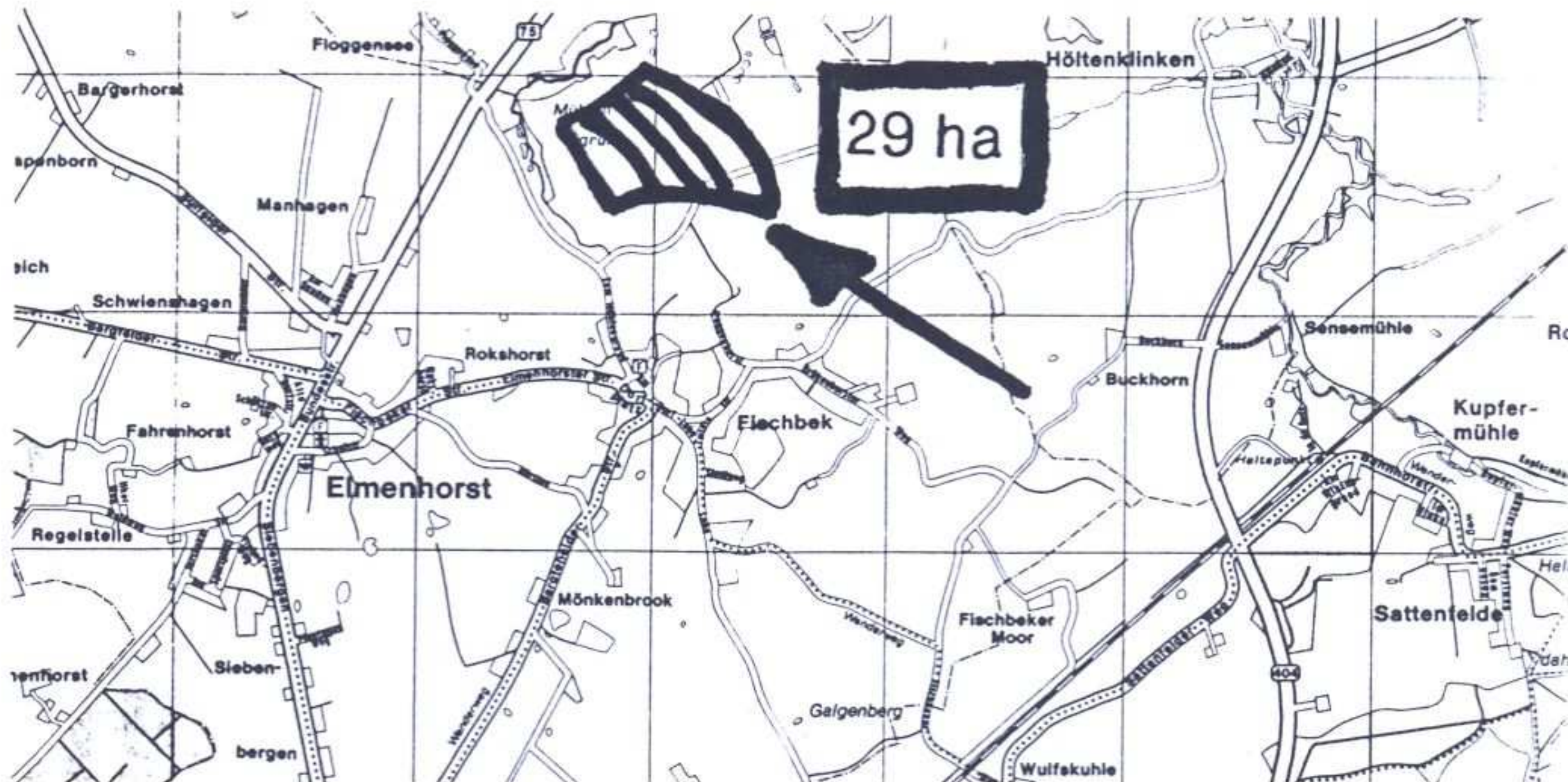
"Vorbehaltlich einer immer noch notwendigen Einzelfallprüfung nimmt die Gemeindevertretung das Gutachten 'Windenergie' zustimmend zur Kenntnis. Hiervon auszugrenzen ist der Bereich Fischbek in Richtung Tremsbüttel (Buckhorn), da dieses nicht mit den planerischen Zielen der Gemeinde und dem Gutachten Stormarn-Mitte übereinstimmt."

Im zwischenzeitlich erstellten Endbericht hat der Kreis unsere Stellungnahme berücksichtigt und die 1. Fläche aus dem Gutachten herausgenommen.

Auf der folgenden Karte können Sie die 2. Fläche sehen, die weiterhin für eine mögliche Nutzung zur Errichtung von Windenergieanlagen in der Planung ist.

Die GV hat nun in ihrer Sitzung am 7.11. den Aufstellungsbeschluß zur XV. Flächennutzungsplan-Änderung OT Fischbek (für Windkraftanlagen) verabschiedet.

Durch die gesetzlichen Vorgaben mußte die Gemeinde diesen Beschluß vor dem 31.12.96 fassen, damit wir auch in Zukunft an der weiteren Planung mitwirken können.



Kreis- und Amtsumlage

Die Angewohnheit, finanzielle Lasten auf eine tiefere Ebene abzuwälzen, setzt sich fort. Die finanzielle Lawine rollt vom Bund über das Land und den Kreis auf das Amt und die Gemeinden zu. Der Kreis hatte zunächst zum Ausgleich seines Haushaltes eine Erhöhung der Umlage von 31 auf 33 Prozent vorgesehen. Nachdem die Gemeinden bei einer Anhörung ihre Bedenken hierzu angemeldet hatten, hat der Finanzausschuß des Kreises die Erhöhung um einen Prozentpunkt auf 32 Prozent festgelegt.

Die Amtsumlage konnte in der Vergangenheit auf 19 Prozent konstant gehalten werden. Ob dieses im Haushaltsjahr 1997 auch noch der Fall sein wird, ist mehr als ungewiß. Die ersten Anzeichen deuten darauf hin, daß sich auch hier die finanzielle Belastung für die Gemeinden erhöhen wird.

In der Konsequenz könnte der finanzielle Rahmen der Gemeinde Elmenhorst für Leistungen, zu denen sie nicht gesetzlich verpflichtet ist (der freie Finanzspielraum), um etliche tausend DM eingeschränkt werden.

Baugebiet 17A

Auf der Gemeindevertretersitzung am 7.11.1996 wurde der Aufstellungsbeschluß für das Baugebiet 17A gefaßt. Das Gebiet umfaßt die Fläche im vorderen, unbebauten Teil des Eichenweges. Mit der Planung wurde das Planlabor Stolzenberg beauftragt. In dem Gebiet entstehen 16 Baugrundstücke. Diese werden vorrangig an bauwillige Elmenhorster für Eigenbedarf verkauft. Interessenten können sich noch in die Bewerberliste beim Amt Bargtheide-Land eingetragen lassen. Es bleibt zu hoffen, daß eine reibungslose Planung und ein rascher Baubeginn erfolgen können.

* Gemeindevertretung

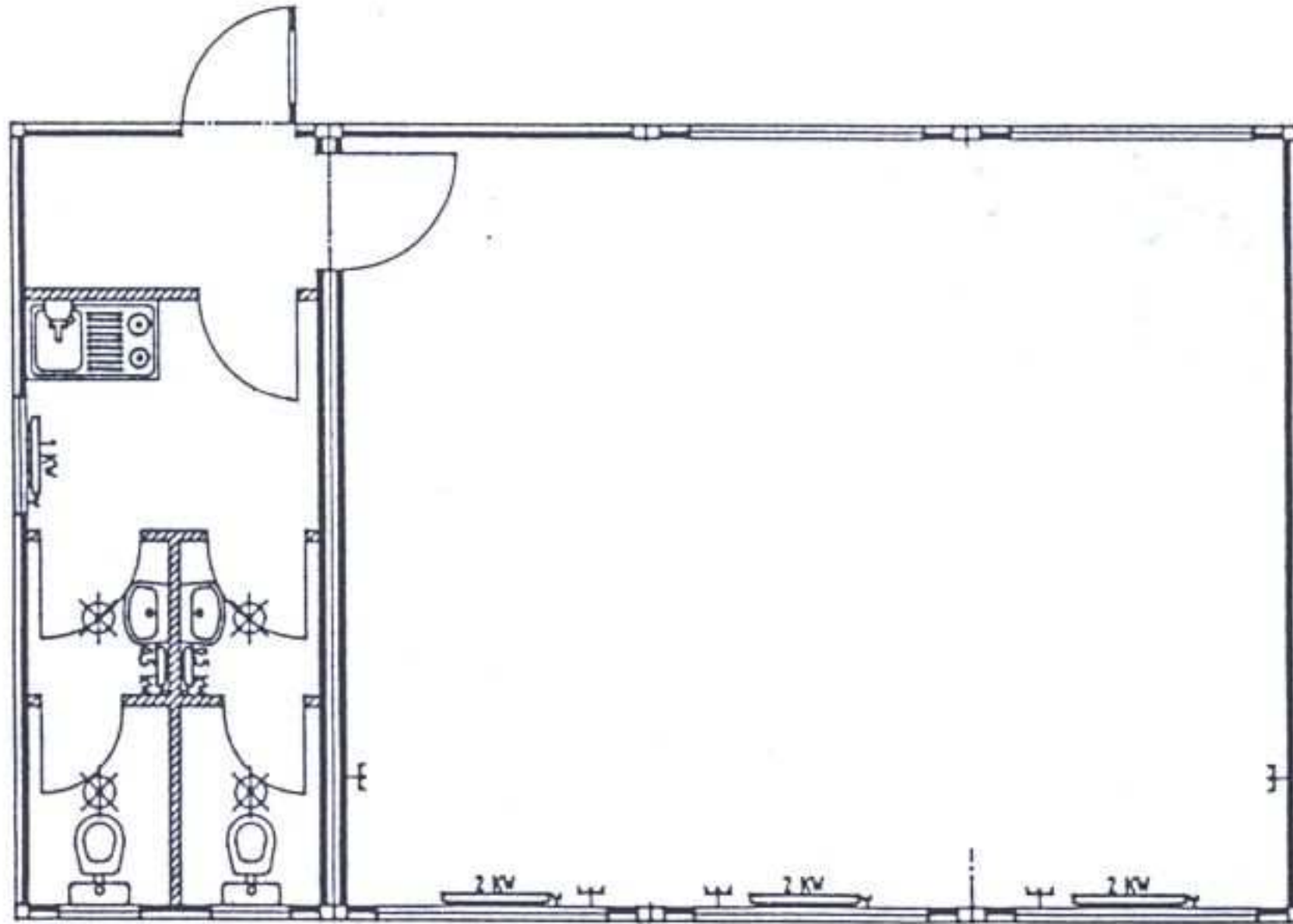
Realisierung des Jugendtreffs Elmenhorst

Die Arbeitsgruppe "Jugendtreff" der UBE hat sich in Zusammenarbeit mit interessierten Eltern der Gemeinde Elmenhorst für die Jugendarbeit in unserem Dorf engagiert, um einen geeigneten Jugendtreff zu schaffen.

Dafür wurden Jugendtreffs in anderen Gemeinden besichtigt, Daten gesammelt und Gespräche mit dem Kreisjugendamt geführt. Außerdem wurden Kontakte zu Lieferanten von Wohn- und Bürocontainern aufgenommen.

Aufgrund dieser Vorarbeit wurde von der UBE am 7.11.96 auf der Gemeindevertretersitzung in Anwesenheit vieler interessierter Jugendlicher der Antrag für einen Jugendtreff in Elmenhorst gestellt. Dieser Antrag wurde zur Bearbeitung an den Umwelt- und Bauausschuß verwiesen.

Die Empfehlung der UBE beinhaltet ein verlinkertes Gebäude von ca. 60 qm mit Sanitär- und kleinem Küchenbereich, Standort am Gemeindezentrum neben dem Kindergarten. Eine derartige Lösung würde nach unseren Informationen ab ca. 36.000 DM + Nebenkosten möglich sein.



Ein Vorschlag von mehreren eingeholten Angeboten für eigene Räumlichkeiten des Jugendtreffs

Am 14.11.96 trafen sich Jugendliche mit Mitgliedern des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses, der Aktionsgruppe und dem Bürgermeister im Gemeindezentrum. Hierbei wurde folgende Vereinbarung getroffen:

Bis zur Erstellung geeigneter Räumlichkeiten wird das "Bürgermeisterzimmer" von den Jugendlichen als Treff genutzt.

Geöffnet wird ab 7.1.1997 regelmäßig:
dienstags von 18.00 bis 22.00 Uhr und
samstags von 17.00 bis 22.30 Uhr

Die beantragte ABM-Stelle wurde zwischenzeitlich vom Arbeitsamt bewilligt. Bis eine feste Betreuungskraft zur Verfügung steht, werden Eltern oder andere interessierte Erwachsene den Jugendlichen beiseite stehen.

Die diesjährigen Öffnungszeiten hängen in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde aus.

Seit Mitte November nutzen die Jugendlichen aus allen Ortsteilen der Gemeinde dieses Angebot. Sie haben aus ihren Reihen einen Vorstand von vier Personen gebildet, eine Hausordnung erstellt und sind dabei, sich mit selbst organisierten Gegenständen und Möbeln einzurichten.

Ein Mehrzweckgebäude für Elmenhorst

Die von der UBE initiierte Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, konkrete Vorarbeit für die Gremien der Gemeinde zu leisten. Diese Gruppe hat zunächst die bei der Planung für uns wichtigen Kriterien erarbeitet. Anschließend hat sich eine 10-köpfige Gruppe das Gebäude in Grabau angesehen, durch das wir vom Grabauer Bürgermeister Schröder geführt wurden. Wir waren beeindruckt, was in einer bedeutend kleineren Gemeinde durch viel Gemeinschaftsgeist geschaffen werden konnte. Diese Aktivität sollte doch auch in Elmenhorst möglich sein, wenn es darum geht, Räumlichkeiten für die Bürger/innen und für die ortsansässigen Vereine zu schaffen.

Weitere Ortstermine sind in Vorbereitung. Auch wenn die Resonanz beim ersten Termin mit 10 Teilnehmern sehr positiv war, sind uns weitere interessierte Bürger natürlich herzlich willkommen. Gerne nehmen wir auch Anregungen auf, welche Mehrzweckgebäude und Hallen wir uns ansehen sollten. Wer uns hierzu Hilfe oder Hinweise geben kann, ruft bitte Bernd Bröcker an (Tel. 5333).

Die GV hat mittlerweile auch eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Frage beschäftigen soll, wie eine Erweiterung des Angebots an Räumlichkeiten in der Gemeinde aussehen könnte. Die UBE hat für diese Gruppe Bernd Bröcker benannt. Die weiteren Mitglieder sind Harald Gewe (CDU) und Claus Burmester (SPD).

Wasser- und Abwasserpreise

Der Amtsausschuß des Amtes Bargteheide-Land mußte auf den letzten Sitzungen Erhöhungen der Gebühren für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung um jeweils 30 Pfennig je Kubikmeter beschließen. Die ab 1.10.1996 gültigen Preise betragen damit 1,70 DM für Wasser und 5,20 DM für Abwasser.

Ob damit das Ende der Gebührensteigerungen erreicht sein wird, bleibt abzuwarten.

Verkehrssicherheit wird bei uns groß geschrieben

Maßnahmen zur Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde sind unumgänglich. Damit unsere Bürger/innen sich sicher fühlen können, arbeiten wir an einem Konzept zur kostengünstigen Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Wer noch mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen.

Info erhalten Sie unter Tel. 22172 (Cornelia Hein) oder 5114 (Holger Geerken)

25 Jahre Kindergarten Elmenhorst

Am 20. Oktober feierte der Kindergarten Elmenhorst mit einem großen Fest sein 25-jähriges Bestehen. Hierzu hatten sich Frau Janßen und ihre Crew viele schöne Spiele und Überraschungen für die Kinder und die Gäste einfallen lassen. Im Laufe des Nachmittags wurde dann der neue Name des Kindergartens, "Wunderland", bekanntgegeben. Den Abschluß des gelungenen Festes bildete abends der Laternenumzug.

Bushaltestelle endlich beleuchtet

Wir freuen uns riesig, daß einigen Leuten ein Licht aufgegangen ist. Die Bushaltestelle Siebenbergen ist nunmehr beleuchtet. Nachdem unsere Mitbürger/innen, insbesondere die Schulkinder, jahrelang im Stockdunkeln an der Bushaltestelle standen, ist es dort jetzt hell erleuchtet.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Klaus Pöhlsen, der den Stromanschluß zur Verfügung gestellt hat. Dadurch wurden die Kosten für die Gemeinde gering gehalten.

Neues "Bürgermeisterzimmer"

Die Sprechstunde des Bürgermeisters

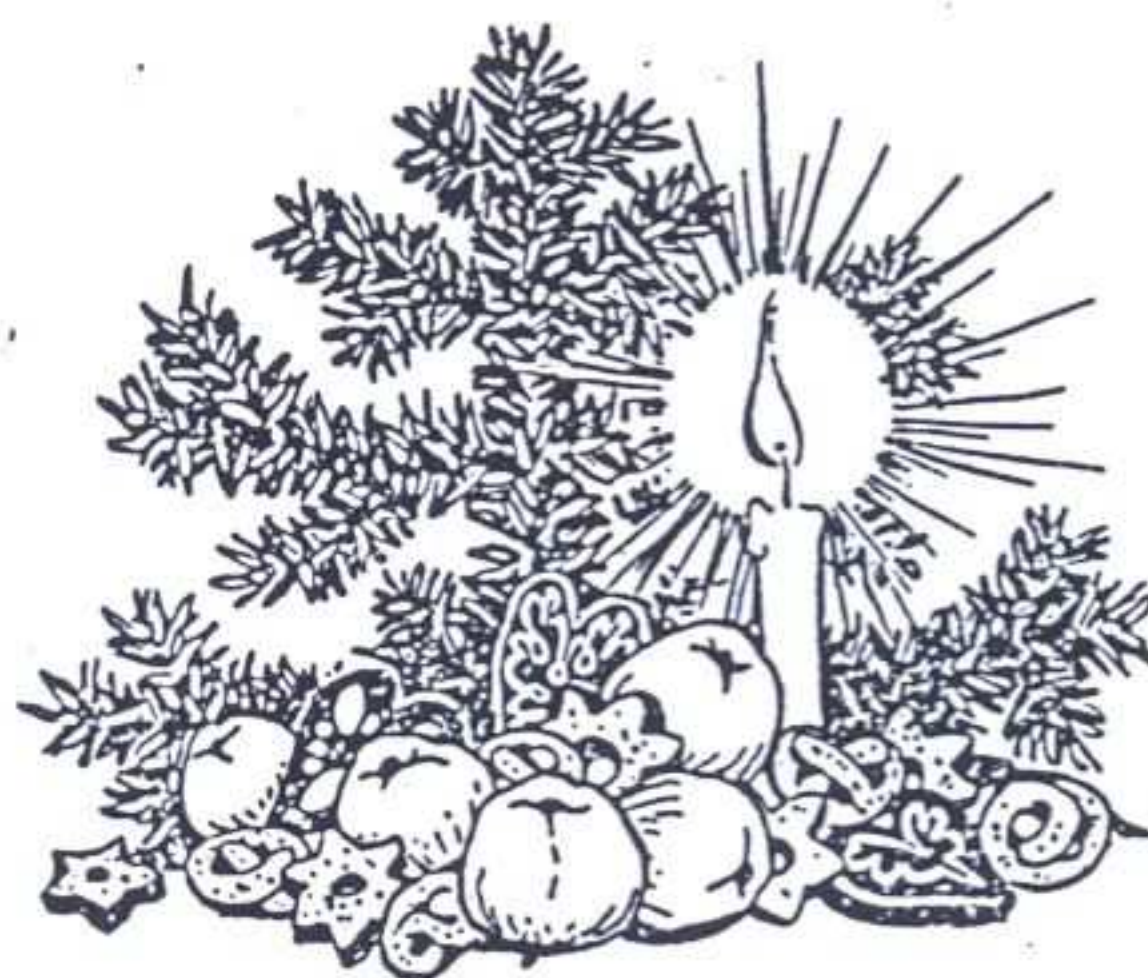
(dienstags: 18.30-19.30 Uhr)

findet im ersten Stock des Gemeindezentrums statt.

Weihnachtssingen

Um Sie auf das Weihnachtsfest einzustimmen lädt die Gemeinde Sie alle wieder, wie in den letzten Jahren, am Heiligabend zum Punsch und zum Singen von Weihnachtsliedern mit dem Elmenhorster Blasorchester ein:

Am 24. Dez. 1996
um 15.00 Uhr
im Ortsteil Elmenhorst
am Gemeindezentrum
und
um 15.30 Uhr
im Ortsteil Fischbek
am Dorfplatz



Unser Redaktionsteam :

Gaby Geerken, Susanne Hacker, Cornelia Hein, Barbara Maichel, Berit Prescher,
Angela Willerding, Bernd Bröcker, Holger Geerken, Uwe Prescher

*Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr !*

Ihre
UBE